

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die TU Dresden bei der öffentlichen Auftragsvergabe

<p>Verantwortlicher der Datenverarbeitung</p>	<p>Technische Universität Dresden Herr Jan Gerken Kanzler 01062 Dresden Tel.: +49 351 463-34717 Fax: +49 251 463-37101 E-Mail: kanzler@tu-dresden.de</p>
<p>An wen können sich Betroffene bei Fragen zur konkreten Verarbeitung der personenbezogenen Daten im jeweiligen Vergabeverfahren wenden?</p>	<p>Technische Universität Dresden Dezernat 1, Sachgebiet Zentrale Beschaffung und Anlagenbuchhaltung Frau Christiane Viertel 01062 Dresden Tel.: +49 351 463-38662 Fax: +49 251 463-37102 E-Mail: beschaffung@tu-dresden.de</p> <p>Datenschutzbeauftragter der TU Dresden Herr Jens Syckor 01062 Dresden Tel.: +49 351 463-32839 Fax: +49 351 463-39718 E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de</p>
<p>Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung</p>	<p>Die im Rahmen der Durchführung des Vergabeverfahrens durch die Unternehmen übermittelten personenbezogenen Daten werden zur Vorbereitung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b und c, Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. den vergaberechtlichen Vorschriften im Teil 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV) bzw. der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) im erforderlichen Umfang verarbeitet.</p> <p>Im Falle einer Beauftragung werden die zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses erforderlichen personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Bankverbindung etc.) des Auftragnehmers ggf. einschließlich benannter Unterauftragnehmer oder der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft gem. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet.</p>
<p>Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten</p>	<p>Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen Vergabeverfahrens und für den geplanten Vertragsabschluss erforderlich.</p> <p>Werden die geforderten Informationen nicht bereitgestellt, kann die Prüfung und Wertung des Teilnahmeantrags / Angebots nicht oder nicht vollständig erfolgen, mit der Folge, dass der Teilnahmeantrag / das Angebot entsprechend der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden muss.</p>

<p>Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</p>	<p>Die TU Dresden ist nach § 19 Abs. 4 Mindestlohngesetz (MiLoG), § 21 Abs. 4 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) und § 21 Abs. 1 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (Schwarzarbg) verpflichtet, bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister anzufordern. Hierzu werden die erforderlichen personenbezogenen Daten (Name und Adresse) an das zuständige Bundesamt für Justiz (BfJ) weitergeleitet.</p> <p>Für den Fall, dass es sich bei dem zukünftigen Auftragnehmer um eine natürliche Person handelt, wird ergänzend auf Folgendes hingewiesen: Die Technische Universität Dresden wird gemäß den vergaberechtlichen Regelungen des § 134 Abs. 1 GWB, § 62 Abs. 2 VgV bzw. § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (SächsVergabeG) die betroffenen Bieter bzw. Bewerber über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, informieren. Dieser Unternehmensname wird im Falle eines EU-weiten Verfahrens gemäß § 39 VgV in der Vergabebekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der EU veröffentlicht. Eine Datenübermittlung an ein Drittland findet nicht statt.</p>
<p>Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten</p>	<p>Die im Zusammenhang mit dem Verfahren übermittelten personenbezogenen Daten werden zur ordnungsgemäßen Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens grundsätzlich für 10 Jahre gespeichert.</p>
<p>Rechte der betroffenen Person</p>	<p>Sie haben ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).</p> <p>Sie haben das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO) zu beschweren.</p>
<p>Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde</p>	<p>Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde für die TU Dresden ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Postfach 11 01 32 01330 Dresden E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de Telefon: + 49 (0) 35185471 101 Telefax: + 49 (0)351/85471 109 www.datenschutz.sachsen.de</p>